

Stimmprobleme im Referendariat

Beitrag von „Sabi“ vom 16. Oktober 2004 17:14

ich habe auch schon einmal eine mathestunde ohne zu sprechen gehalten.
das war eine dritte klasse und ich hatte einfach keine lust mehr mir den mund fusselig zu reden..

hat für die eine stunde auch gut geklappt 😎

ich würde halt nicht immer so arbeiten wollen, aber es hilft sicher schon viel, wenn man seine sprechzeiten drastisch reduziert.

organisatorisches kann sich einspielen, dazu muss man später eigentlich nichts mehr sagen.
aufgaben grade bei erstklässlern möglichst so stellen, dass sie sich ohne lange vorreden oder langes anleitungslesen (können sie ja eh nicht) erschließen lassen.

und falls der hals schon angegriffen ist helfen durchaus die tipps von timm. wenn man es den kindern erklärt ist es durchaus in ordnung, ein bonbon zu lutschen oder zwischendurch immer mal einen schluck tee zu trinken. hilft wunder! 😊

sabi